

Dokumentation des zweiten virtuellen Planungsworkshops zum Thema ‚Nutzungen‘

am 09. Februar 2022 von 18.00 – 20.00 Uhr



ABLAUF DES ZWEITEN VIRTUELLEN PLANUNGSWORKSHOPS ‚NUTZUNGEN‘

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln hat am 09. Februar 2022 zum zweiten virtuellen Planungsworkshop im Rahmen der Gestaltung des neuen GrünZug Nippes eingeladen.

Unter dem Oberthema „Nutzungen“ haben insgesamt 35 Personen in einer digitalen Videokonferenz darüber gesprochen, wie der neue GrünZug Nippes zukünftig aussehen und genutzt werden könnte. Dabei stand dem Wunsch nach ruhigem und entspannten Aufenthalt das Anliegen nach aktiven und sportlichen Nutzungen gegenüber. Zentraler Punkt der Diskussion war außerdem die Frage nach den Platzansprüchen von raumgreifenden Nutzungsideen im Verhältnis zum Planungsziel, den GrünZug Nippes als eine weitläufige Parklandschaft zu gestalten.

In die Diskussion haben sich insbesondere Anwohner*innen eingebracht, die zukünftig in direkter Nähe zum neuen GrünZug leben werden, genauso wie Vertreter*innen von ansässigen Vereinen bzw. Institutionen aus angrenzenden Stadtteilen sowie der Bezirksvertretung Nippes.

Neben Vertreter*innen des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln waren auch die Landschaftsarchitekt*innen der beauftragten Arbeitsgemeinschaft von FÖRDER Landschaftsarchitekten (Essen) und WES LandschaftsArchitektur (Hamburg) an dem Abend beteiligt.

Zu Beginn hat Herr Dr. Bauer (stellvertretender Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln) alle Teilnehmenden herzlich begrüßt.

Nach einer kurzen Vorstellung der Rahmenbedingungen zur Grünzuggestaltung durch Herrn Förder (FÖRDER Landschaftsarchitekten, Essen), wurden die über 1.000 eingegangenen Ideen zum Thema „Nutzungen“ aus der ersten Beteiligungsphase zusammenfassend vorgestellt und der weitere Umgang mit diesen Anregungen verdeutlicht. Die Ideen, die im Rahmen einer ersten inhaltlichen Abwägung als umsetzbar identifiziert wurden, bildeten die Basis für die Workshop-Phase (siehe Seite 4 bis 10).

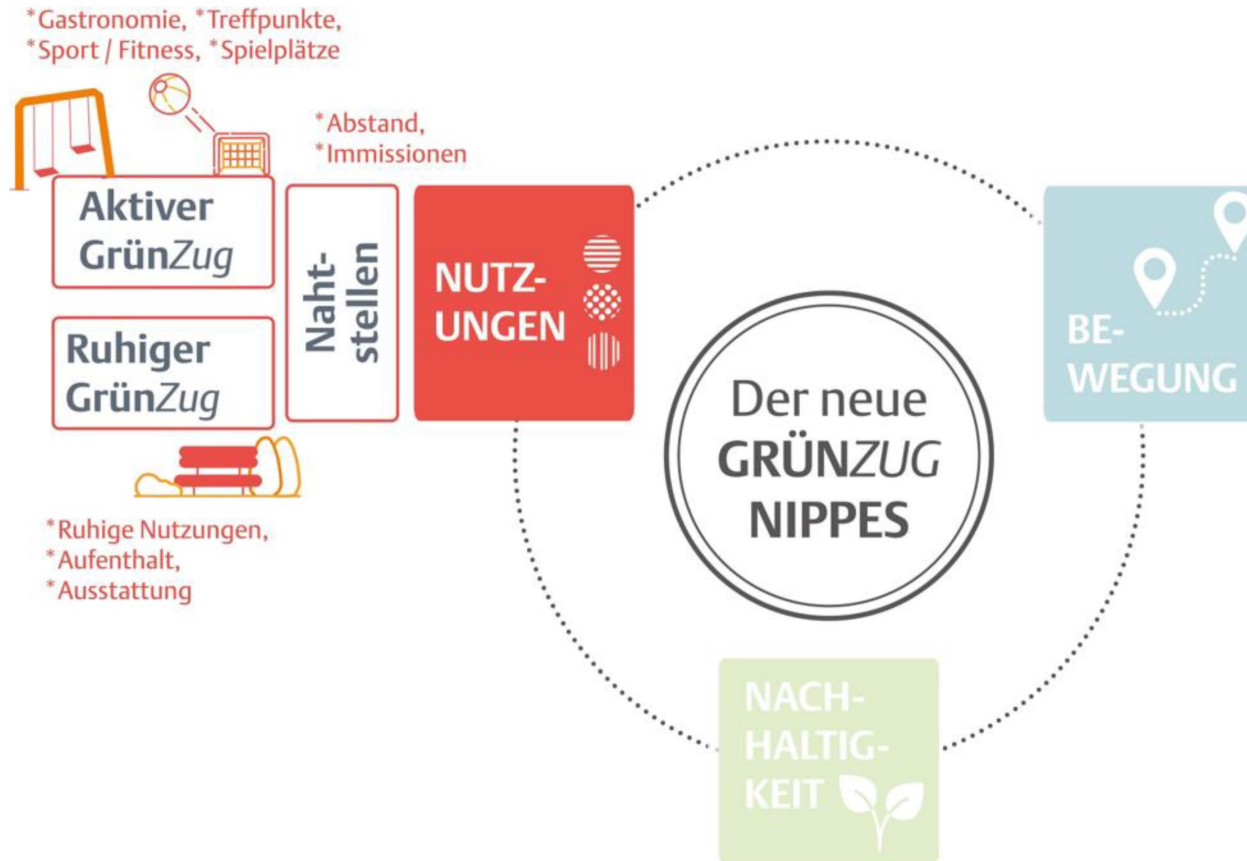
Den größten Teil der Veranstaltung umfasste die interaktive Workshop-Phase auf einem digitalen Whiteboard.

In einem ersten Schritt haben die Teilnehmenden gemeinsam aktive, laute Bereiche in rot und ruhige, leise Bereiche in blau im neuen Park identifiziert. Dafür wurde gemeinsam ein Blick auf einen Plan geworfen, der die Nähe mancher Teilabschnitte zu angrenzender Wohnbebauung, Schulen und anderen Parkflächen verdeutlicht hat. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden laute und leise Bereiche auf einem Plan markiert.

In einem weiteren Schritt wurden diese Bereiche mit konkreten Nutzungsideen gefüllt. Dabei wurden sowohl aktive als auch ruhige Nutzungsideen aus der ersten Beteiligungsphase grob im Plangebiet verortet als auch ergänzende Nutzungsideen gesammelt. (Ergebnisse siehe Seite 11 bis 17).

Darüber hinaus wurden allgemeine Hinweise an die weitere Planung auf gelben Post-It-Zetteln notiert und Prüfaufträge formuliert, die im weiteren Planungsprozess zu beachten sind (Ergebnisse siehe Seite 18).

CLUSTER: NUTZUNGEN



THEMA: AKTIVER GRÜNZUG



UMSETZBARE IDEEN ZU AKTIVEN NUTZUNGEN (1)

Sport & Fitness

<p>Skatepark</p> 	<p>Tennisplätze</p> 	<p>Tischtennisplatten</p> 	<p>Outdoor-Fitnessgeräte</p> 	<p>Basketballplatz</p> 	<p>Bouleplatz</p> 	<p>BMX Rennstrecke/ Mountainbike Strecke / Pumptrack / Dirtpark</p> 	<p>(Beach-) Volleyballfeld</p> 
<p>Tanzfläche für Longboard / Rollschuhe</p> 	<p>Trimm-Dich-Pfad</p> 	<p>Minigolf-Anlage</p> 	<p>Trampoline</p> 	<p>Schaukeln für Erwachsene</p> 	<p>Slackline-Poles</p> 	<p>Wikingerschach</p> 	<p>Kletterbäume</p> 
<p>Balancierscheibe</p> 	<p>Hopscotch (Hüpfkästchen)</p> 	<p>Baumhäuser mit Rutschen</p> 	<p>PitPat (Mix aus Minigolf und Billiarde)</p> 				

UMSETZBARE IDEEN ZU AKTIVEN NUTZUNGEN (2)

Treffpunkte

Eingezäunte Bereiche für Hunde



Treffpunkte für Jugendliche, Gruppen



Platz für Veranstaltungen / Bühne



Lange Tische unter der Hochbahn



Spielplatz

Wasserspielplatz



Abenteuerspielplatz



Karussell



Gastronomie

Grill-/ Feuerstellen



Ausgewiesene Flächen für gastronomische Angebote







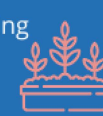













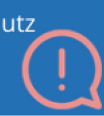





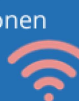
Lounge Bereich mit Gastronomie



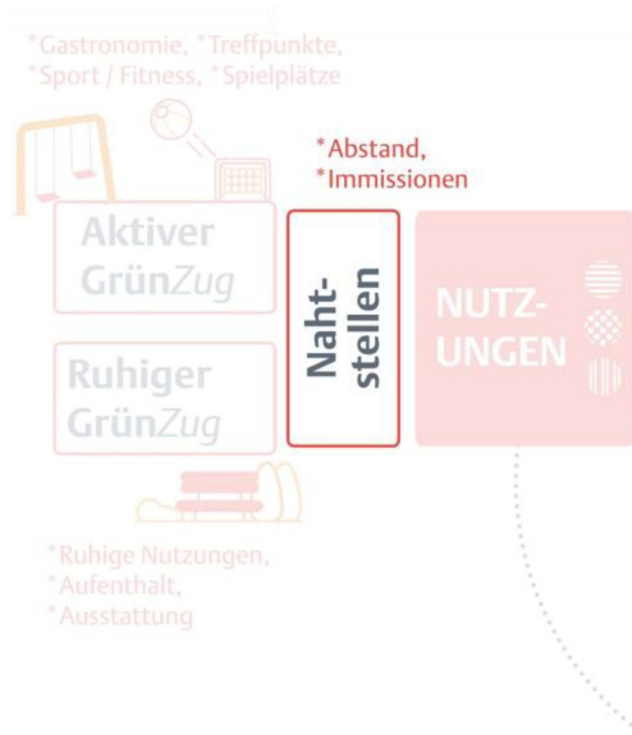
THEMA: RUHIGER GRÜNZUG



UMSETZBARE IDEEN ZU RUHIGEN NUTZUNGEN

Aufenthalt				Ruhige Nutzungen				Ausstattung	
<p>Sitzgelegenheiten</p> 	<p>Picknick-Tische</p> 	<p>Verweilzonen</p> 	<p>Leseräume mit Bücherschrank</p> 	<p>Urban Gardening</p> 	<p>Orte für Kunst / Betonflächen mit Graffiti gestalten</p> 	<p>Sinnesgarten</p> 	<p>Spiegel-skulpturen / Outdoor-bildergalerie</p> 	<p>Ausgereiftes Müllkonzept</p> 	<p>Öffentliche Toiletten</p> 
<p>Wiesen als Ruheoasen / Rückzugsorte / Ruhezonen</p> 	<p>Hängematten</p> 	<p>Liegeflächen</p> 	<p>Stehischgruppen</p> 	<p>Gemeinschaftsgarten</p> 	<p>Labyrinth</p> 	<p>Yoga Plattform</p> 	<p>Trinkwasserspender</p> 	<p>Infotafeln zu Tieren, Artenschutz usw.</p> 	
<p>Pergola mit Sitzbank</p> 	<p>Abschnitte des Plangebiets thematisch unterschiedlich gestalten</p>	<p>Orte für Home-Office im Grünen</p> 		<p>Demenzgarten</p> 		<p>Garten der Frauen</p> 	<p>Aussichtsplattform / Webcam über den Grünzug</p> 	<p>WLAN und Ladestationen</p> 	

THEMA: NAHTSTELLEN



*Ruhige Nutzungen,
*Aufenthalt,
*Ausstattung



UMSETZBARE IDEEN ZU NAHTSTELLEN

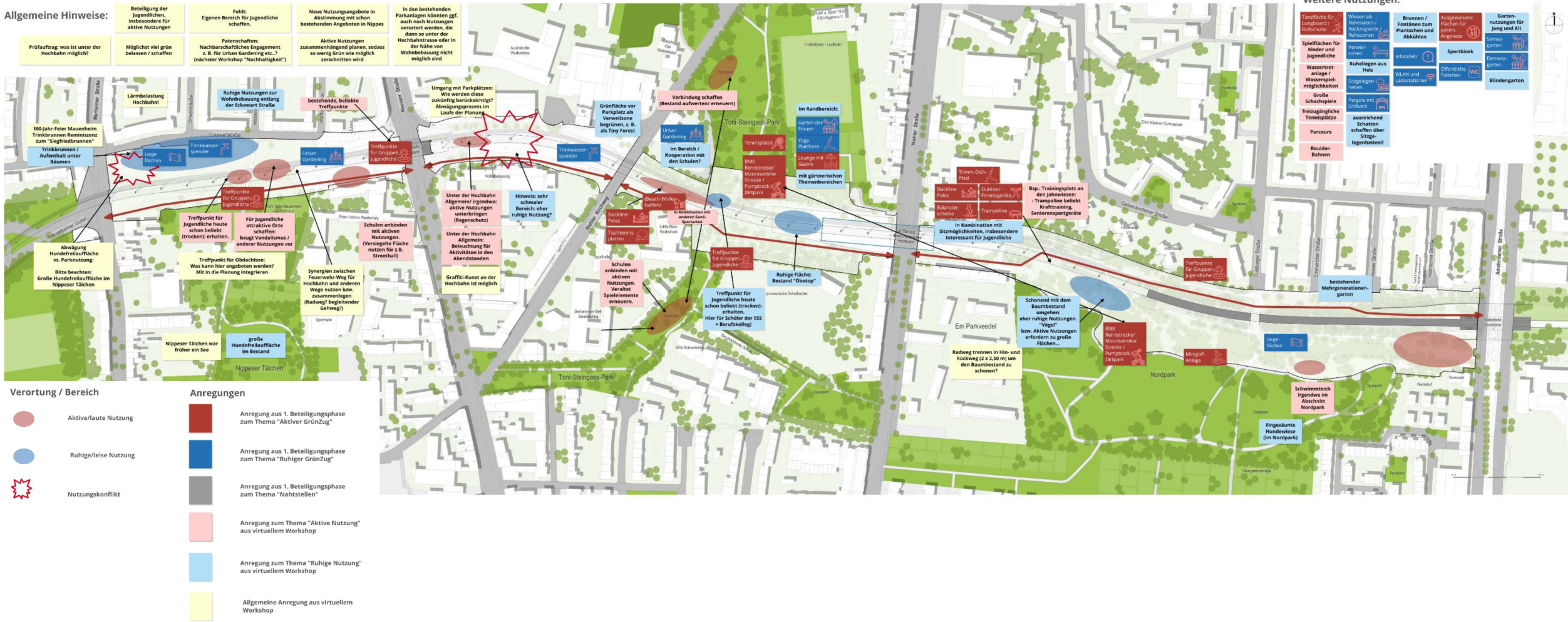
Abstand

Hundefreilauf-
flächen von
Radwegen
trennen

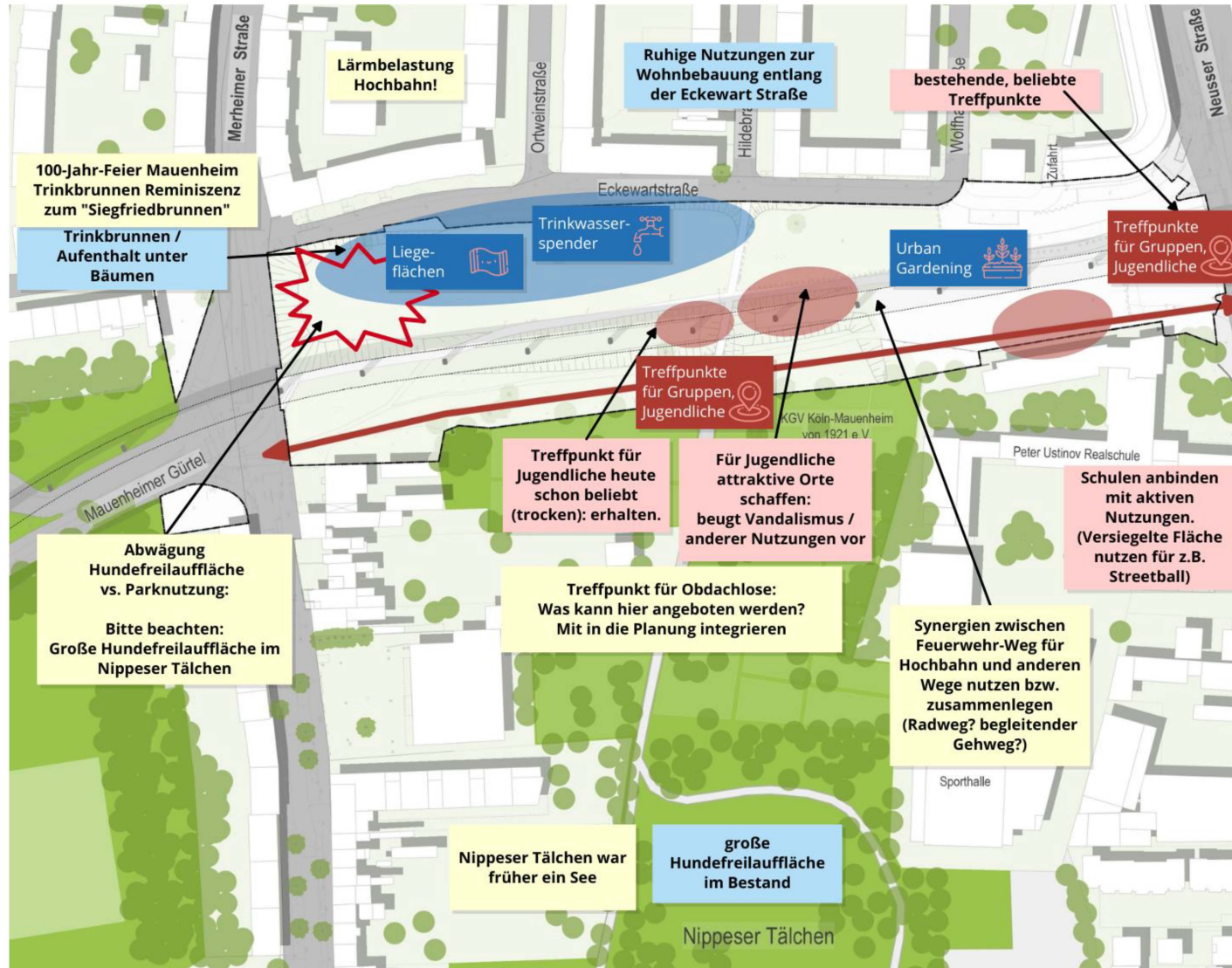


Immissionen

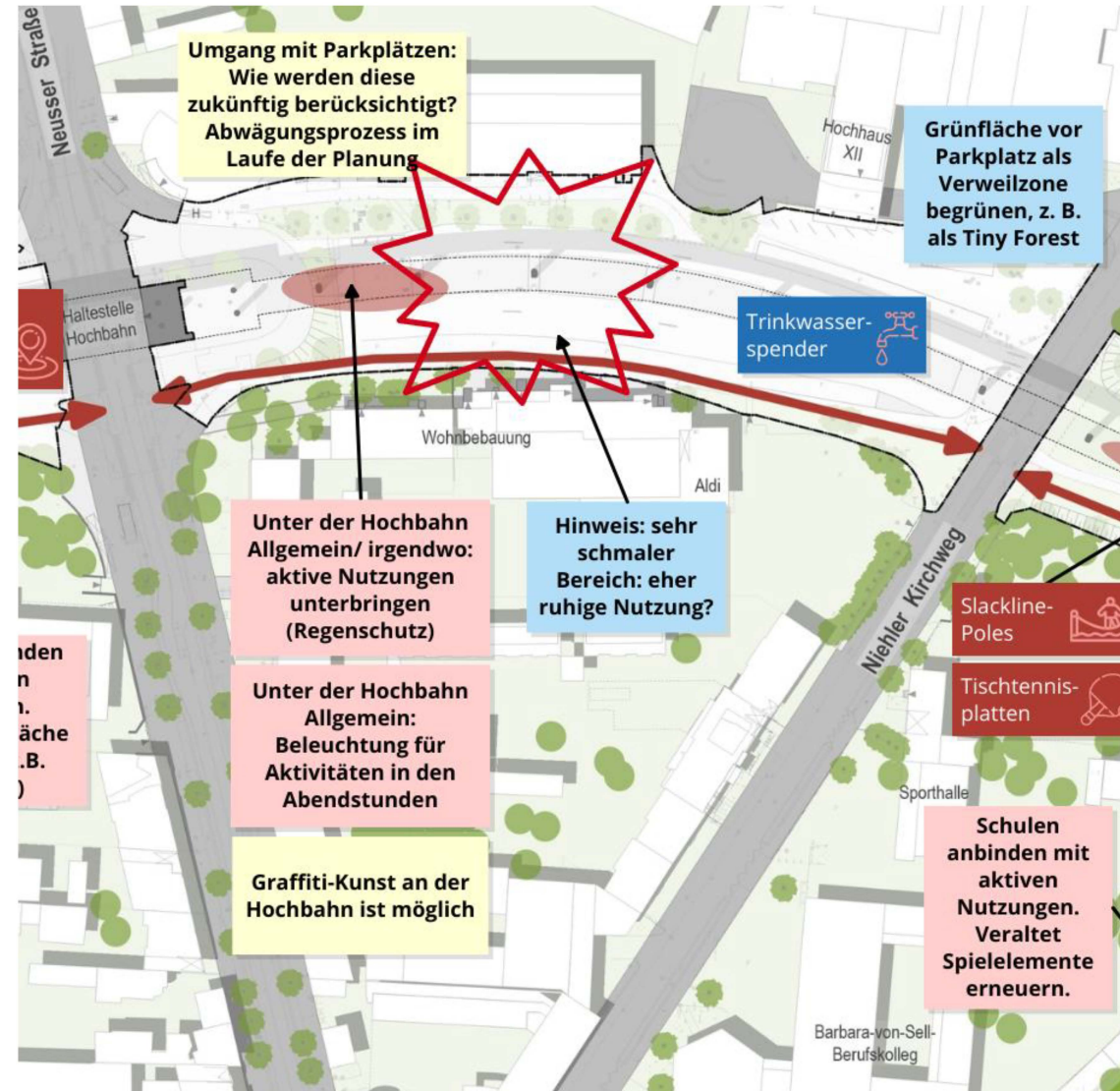
ERGEBNISSE DER WORKSHOP-PHASE



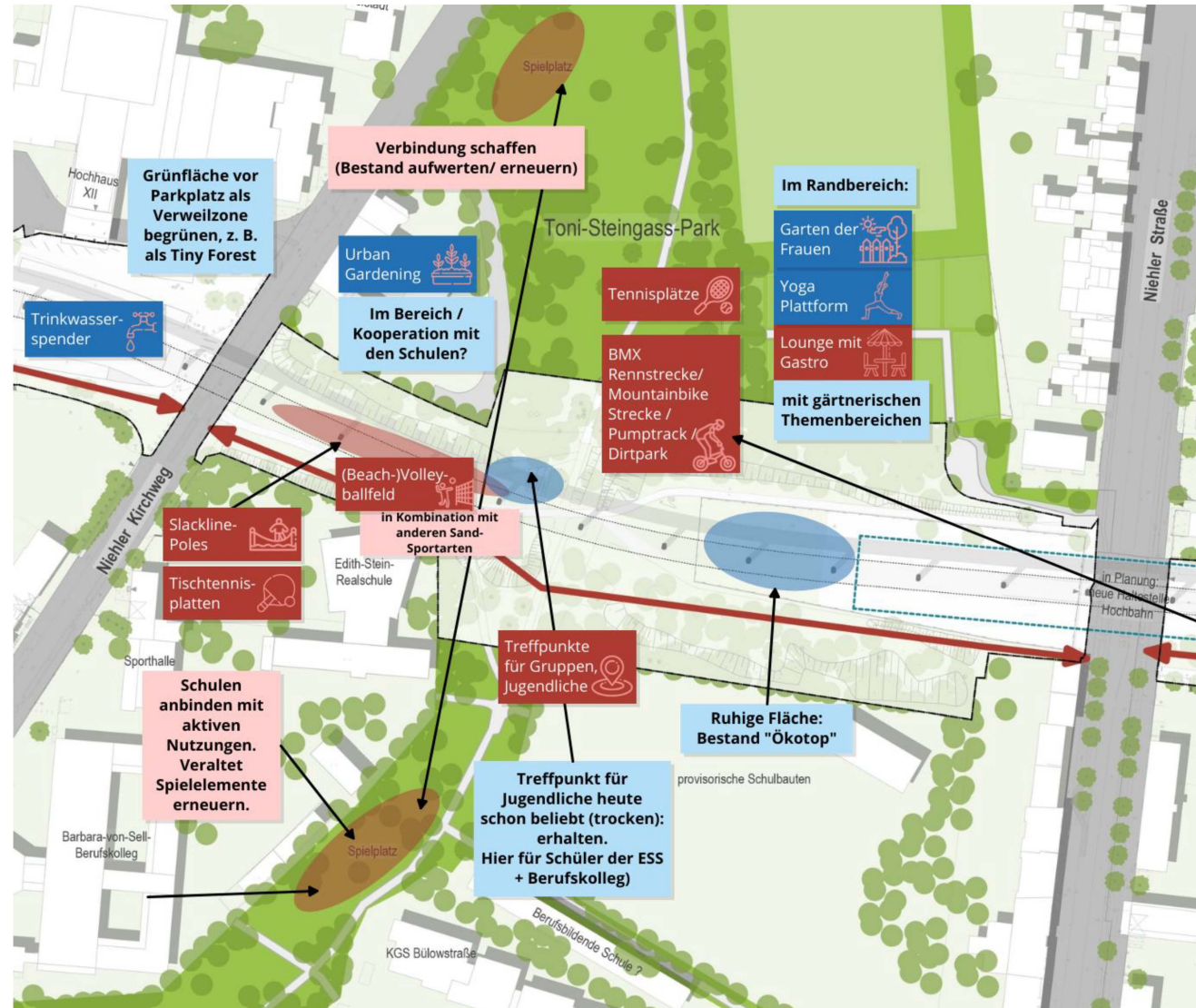
ERGEBNIS ABSCHNITT 1: MERHEIMER STR. – NEUSSER STR.



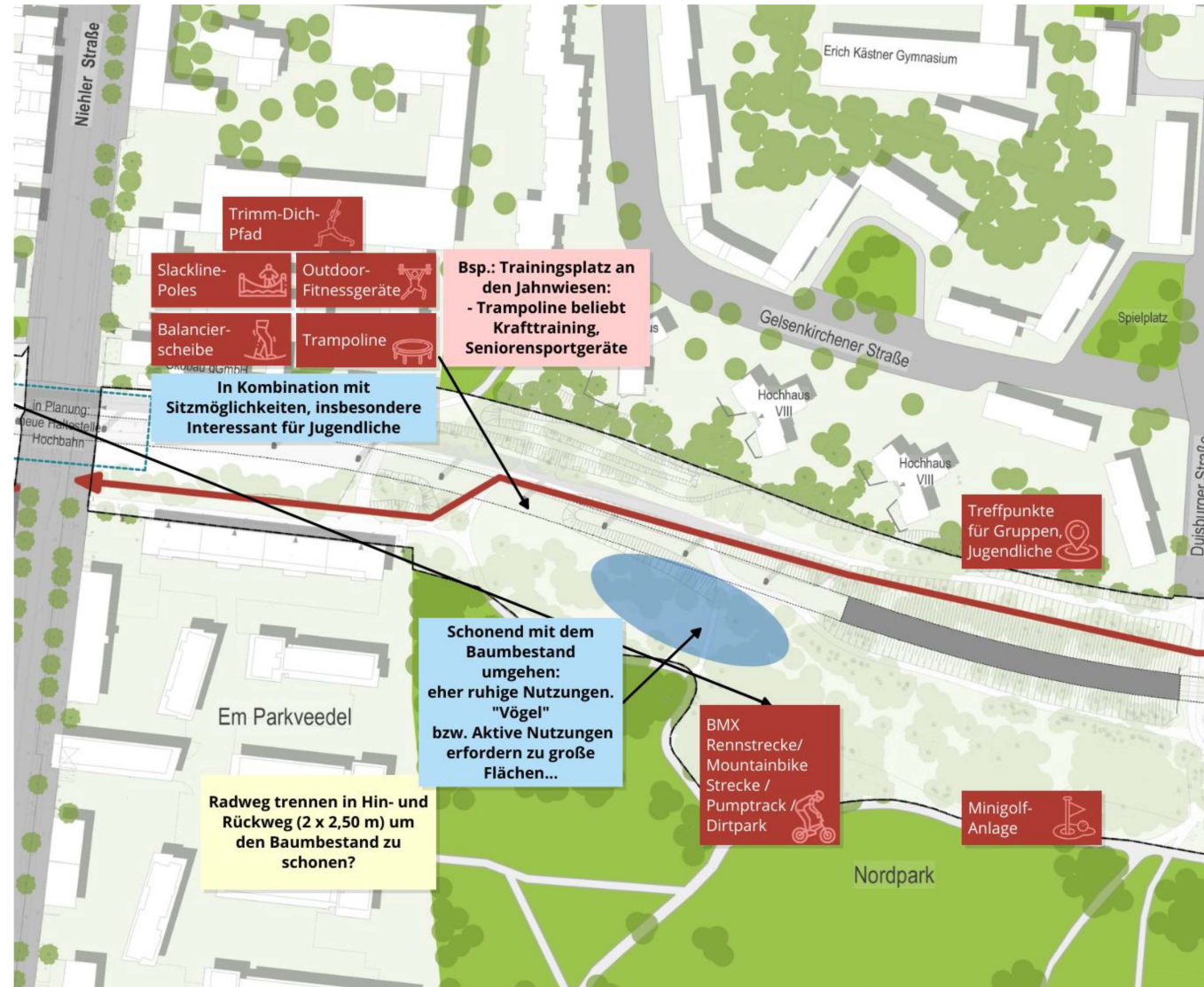
ERGEBNIS ABSCHNITT 2: NEUSSER STR. – NIEHLER KIRCHWEG



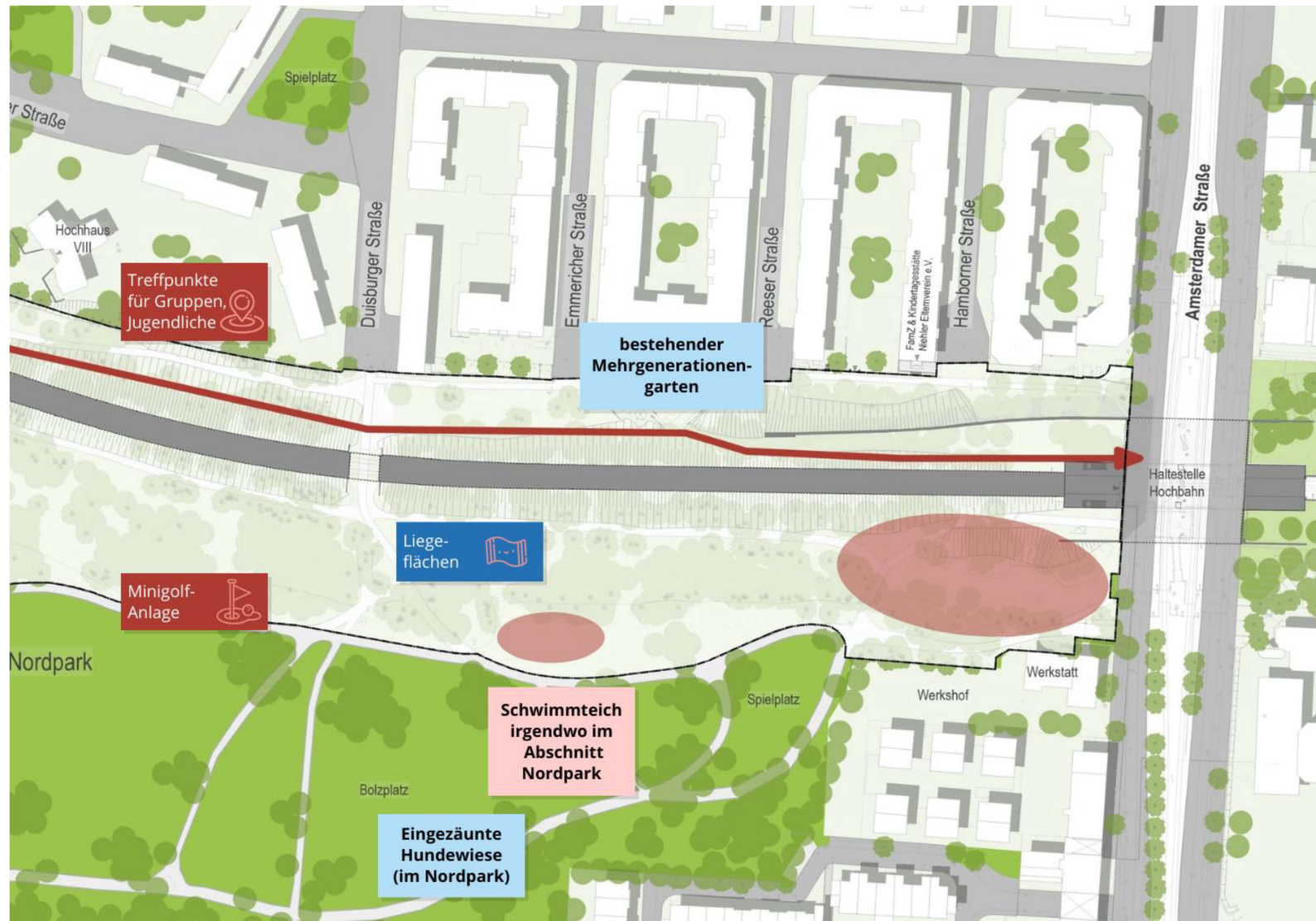
ERGEBNIS ABSCHNITT 3: NIEHLER KIRCHWEG – NIEHLER STR.



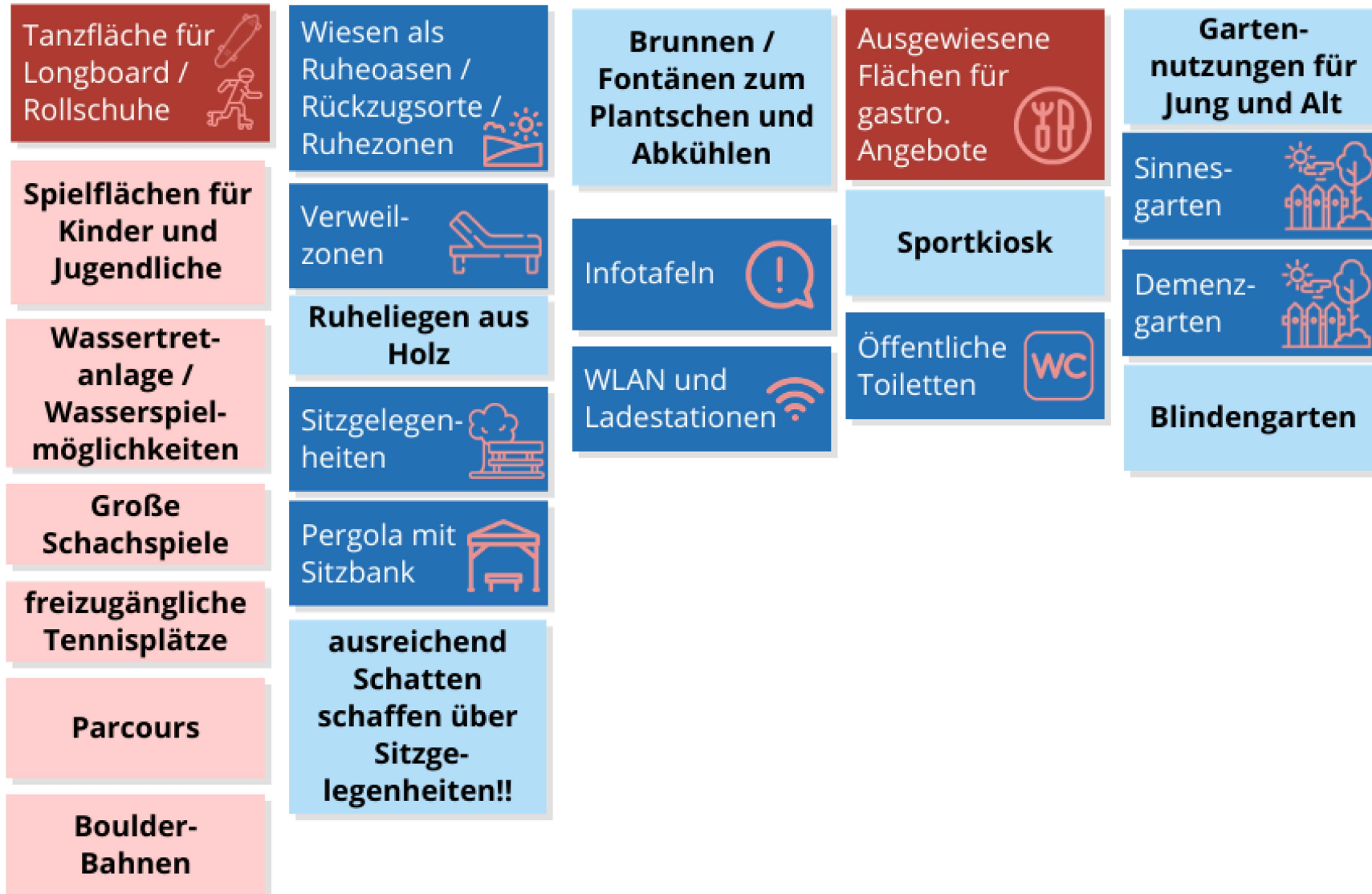
ERGEBNIS ABSCHNITT 4: NIEHLER STR. - BAHNDAMM



ERGEBNIS ABSCHNITT 5: BAHNDAMM – AMSTERDAMER STR.



ERGEBNIS: WEITERE NUTZUNGSEIDEN



ERGEBNIS: ALLGEMEINE HINWEISE AN DIE PLANUNG

Prüfauftrag: was ist unter der Hochbahn möglich?

Beteiligung der Jugendlichen, insbesondere für aktive Nutzungen

**Fehlt:
Eigenen Bereich für Jugendliche schaffen.**

Neue Nutzungsangebote in Abstimmung mit schon bestehenden Angeboten in Nippes

In den bestehenden Parkanlagen könnten ggf. auch noch Nutzungen verortert werden, die dann so unter der Hochbahntrasse oder in der Nähe von Wohnbebauung nicht möglich sind

Möglichst viel grün belassen / schaffen

**Patenschaften:
Nachbarschaftliches Engagement z. B. für Urban Gardening etc..?
(nächster Workshop "Nachhaltigkeit")**

Aktive Nutzungen zusammenhängend planen, sodass so wenig Grün wie möglich zerschnitten wird

IMPRESSUM

Stadt Köln

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Willy-Brand-Platz 2
50679 Köln

gruenzugnippes@stadt-koeln.de



Die Oberbürgermeisterin

Dezernat Umwelt, Klima und Liegenschaften
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Dokumentation und Grafiken
Stottrop Stadtplanung

Icons auf Grundlage von Flaticon

Köln, Februar 2022

Alle aktuellen Informationen rund um das Projekt finden Sie online auf dem städtischen Beteiligungsportal unter:

<https://www.meinungfuer.koeln/dialoge/gruenzug-nippes>